



NWS - PFIFF

**Offizielles Organ des
Schweiz. Schiedsrichter-Verbandes
Region Nordwestschweiz**

VOLVO C30 ab Fr. 27'800.--



Wir erwarten Sie gerne
zur Probefahrt!

CENTRA-GARAGE AG

LEIMGRUBENWEG 14 4053 BASEL
061 338 66 11 www.centra-garage.ch

DER VOLVO
C30

Volvo. for life



Entdecken Sie die grosse
Auswahl an Neuwagen
und gepflegten Occasionen!



Hyundai Coupe ab Fr. 29'990.--

GUNDELI-GARAGE

LEIMGRUBENWEG 22 4053 BASEL
061 338 66 00 www.centra-garage.ch



ARC ALLROUND CLEANING RHEINFELDEN AG



Haben Sie Reinigungsprobleme?

Wir haben die Lösung!

mit uns immer am



zu fairen Konditionen

Rufen Sie uns an:

Basel

Tel. 061 271 01 02
Fax 061 271 01 12

Rheinfelden

Tel. 061 831 20 70
Fax 061 833 88 00
email: r.blattmann@arc-ag.ch
Baslerstrasse 8

Zeiningen

Tel. 061 853 14 58



SSV REGION NORDWESTSCHWEIZ

Postfach • 4001 Basel

www.ssv-nws.ch

NWS-PFIF **Saison 2007/2008**

Ausgabe **Nr. 157**

Juli 2007

Erscheint 4x jährlich, Auflage 800 Exemplare

Redaktion: Roger Nesti • Claragraben 116 • 4057 **Basel**
Druckerei: Runser Druck & Satz AG • Belchenstr. 2 • 4011 **Basel**
Adressänderungen: Roger Koweindl • Gellertpark 8 • 4052 **Basel**

**Offizielles Organ des Schweiz. Schiedsrichter-Verbandes
Region Nordwestschweiz**

Nachdruck von «**PFIF**»-Artikeln nur mit Quellenangabe gestattet.

*An dieser Nummer haben mitgearbeitet: Annemarie Horat, Ernst Rechsteiner,
Jan Fluri, Roger Koweindl, Pierre Sanglier und Andreas Schluchter*

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Zum Saisonbeginn	4
NWS-Aktive sind Schweizermeister 2007	5
NWS-SR gewinnen den Ceppi Cup	9
Ceppi Cupspiel Nordwestschweiz-Aargau	13
Positiver Abschluss	14
Wichtige Termine	18
Jahresbeitrag 2007/2008	19
Offizielles Aufgebot SK Herbstlehrabende	20
Qualifikationen	21
Neu-SR	21
Überragende Leistung von Mehmet Gecici	22
Beitrag an Zentralvorstand wird erhöht	23
55 Abende – 90 Vereine – 3000 Fussballer	26
Vorgehen bei einer Tätlichkeit gegen den SR	29
Vom Winde verweht in Dänemark	32
Rückblick der Talentgruppe auf die Rückrunde	36
Neuer Unionspräsident	37
Herzlichen Glückwunsch!	40

Der Einfachheit halber wird im PFIF mehrheitlich, v.a. für die Begriffe Schiedsrichter, Schiedsrichter-Assistent usw. die männliche Schreibweise verwendet. Diese Begriffe beziehen sich auch auf Frauen und stellen keine Diskriminierung des weiblichen Geschlechts dar.

Redaktionsschluss PFIF Nr. 158:

10. September 2007

SPIELKISTE



Ihr Fachgeschäft für Spiel und Freizeit



Bleiben Sie am Ball!

Von der Trillerpfeife bis zur spielerischen Unterhaltung am anschliessenden Grillabend, bei uns finden Sie alles ohne zu suchen!

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie kompetent und persönlich!

SPIELKISTE LIESTAL
Kasernenstrasse 24
4410 Liestal
Tel. 061 921 31 14

SPIELKISTE LUZERN
Seidenhofstrasse 10
6003 Luzern
Tel. 041 210 05 80

www.spielkiste.ch

Real Mexican style

TAPADERA

RESTAURANT



Beatrice und Peter Sattler
Innere Margarethenstrasse 28, 4051 Basel
Telefon 061 281 55 11
Fax 061 281 47 10

Öffnungszeiten:

Di - Fr 11.30-15.00 Uhr und 17.30-24.00 Uhr
Sa 17.30-24.00 Uhr
So und Mo geschlossen

Übergeben Sie uns das Steuer in Sachen Steuern – wir bringen Sie sicher an «Land»



Profitieren Sie von über **25 Jahren Erfahrung** im Treuhandgewerbe, wir sind stark und Füchse in:

- ✓ Steuerrecht (Überprüfen Veranlagungen, Einsprachen, Rekurse)
- ✓ Steuerplanung, -optimierung (Zahlen Sie nicht zuviel Steuern?!)
- ✓ Steuerberatung (in allen Bereichen)
- ✓ Steuererklärungen AG, BL, BS, SO, ZH ausfüllen (Lehrlinge gratis)
- ✓ Mehrwertsteuerabrechnungen (quartalsweise oder halbjährlich)

ZT

ZUMSTEIN TREUHAND

Fliederweg 9

Postfach

4313 Möhlin

Fritz Zumstein

dipl. Experte für Rechnungslegung
und Controlling

Tel. 061 851 51 20

Fax 061 851 51 21

Natel 076 580 34 43

fz.zumstein-treuhand@zmoehlin.ch

www.zmoehlin.ch

Nützliche *Tipps und Checkliste* finden Sie auf unserer Webseite: www.zmoehlin.ch

STV|USF

Mitglied des Schweizerischen Treuhänder Verbandes

Erfolgreicher Sport erfordert Teamgeist

Im Teamsport ist gegenseitiges
Vertrauen eine der wichtigsten
Voraussetzungen für den Erfolg.

Genau so ist es auch bei der
Vermögensverwaltung.
Wir heissen Sie gerne in
unserem Team willkommen.

Responsibly yours

seit 1841



SARASIN

Bank Sarasin & Cie AG
Basel Genf Lugano Zürich
Dubai Guernsey
Hongkong London
München Paris Singapur

www.sarasin.ch

Zum Saisonbeginn

Rot-Weiss-Rot

Die schwarze Stretch-Limousine fährt vor, begleitet von 4 Motorrad-Polizisten. Der Wagen hält an, die hinteren Türen öffnen sich. Langsam steigen vier Bodyguards aus und sichern das Gelände. Der grösste, wohl der Chef, gibt ein Zeichen ins Wageninnere. Eine Person steigt aus, ist sie wohl berühmt, ein Star, ein Schauspieler.

Am nächsten Tag in der BAZ:

Unter erhöhten Sicherheitsvorkehrungen konnte der SR, welcher gut beschützt war, das C-Junioren Spiel zwischen X und Y ohne grössere Probleme über die Zeit bringen. Es kam zu kaum nennenswerten Ausschreitungen.

Es ist zwar nur Fiktion, wenn man aber die Vorkommnisse im vergangenen Jahr überdenkt, scheint ein solches Szenario nicht allzu weit entfernt. Aber ich bin guter Hoffnung, dass sich dieses Bild im nächsten Jahr nicht wiederholt. Zum einen ist der Verband gefragt, welcher Täter und auch allenfalls das Umfeld so bestraft, dass ein Urteil Eindruck schindet und mögliche Wiederholungstäter abschreckt. Ebenfalls gefragt ist die Wettspielkommission, welche dafür sorgen sollte, dass sich fair und anständig verhaltende Mannschaften bevorteilt werden. Und zuallerletzt sind auch wir Schiedsrichter gefordert. Aktionen gegen Unparteiische dürfen nicht verharmlost werden und es darf nicht einfach so zur Tagesordnung gegangen werden, nach dem Motto: „Es war ja nicht so

schlimm,„. Wir müssen die Öffentlichkeit aufrütteln und die Strafbehörden, seien dies zivile oder von Verbänden unterstützen.

Für das nächste Jahr wünsche ich mir, dass rot – weiss – rot die bestimmenden Farben sind und wir alle gute Werbung für unsere Region und uns Schiedsrichter machen können. Eine EM findet nicht alle Tage statt. Wenn wir zurückblicken auf Deutschland im letzten Jahr, dann dürfen wir uns sehr wohl freuen und auch stolz sein, einer Generation anzugehören, welche mit-tendrin dabei sein konnte.

Rot – weiss – rot hat bereits die ersten Duftmarken gesetzt. Die rot – weiss – roten Akteure der Nordwestschweizer Schiedsrichter gewannen überzeugend und mit viel Freude am Spiel den Schweizermeister-Titel 2007. Auch die Senioren, natürlich auch rot – weiss – rot, wurden immerhin Dritte. Es war eine Freude, unseren jungen und jung gebliebenen Kollegen zuzuschauen, wie diese mit viel Spielwitz zwar Chance um Chance vergaben, jedoch jedes Spiel klar dominierten und siegten. Herzliche Gratulation.

Zum bevorstehenden Saisonstart wünsche ich allen eine gute Erholung in den Ferien, ein gutes Aufbauprogramm, keine Verletzungen und eine immer grösser werdende Vorfreude auf nächsten Sommer.

Ernst Rechsteiner

NWS-Aktive sind Schweizermeister 2007 !

Schweizer SR-Turnier in Chalais (VS) am 23./24. Juni

Zwei Jahre nachdem die Senioren im Tessin diesen Titel errangen, gelang dieses Kunststück nun auch der Aktivmannschaft. Mehr oder weniger pünktlich traf sich die NWS-Delegation am Samstagmorgen am Bahnhof SBB, um mit dem Car ins Wallis zu fahren. Offenbar ist eine gemeinsame Carfahrt für die NWS-Teams ein gutes Omen für ein positives Abschneiden.

Das Wallis erwartete uns mit herrlichem Wetter und machte seinem Namen als Sonnenstube alle Ehre. Die Anlage in Chalais, eingebettet in eine wunderbare Landschaft, befand sich in ausgezeichnetem Zustand. Offenbar übertrugen sich diese positiven Vorzeichen auf unsere Aktivmannschaft. 3 Spiele 3 Siege so lautete das Zwischenresultat am Samstag. Die Senioren kämpften weniger glücklich und lagen mit 3

Niederlagen am Schluss der Rangliste. Die ganze Delegation freute sich aber am erfrischenden Fussball den die „Jungen Wilden“ spielten und anders als im letzten Jahr waren sie nun auch in der Defensive sicherer. Vorbildlich kämpften alle für einen, einer für alle, bei Bedarf spielten die Alten für die Jungen und umgekehrt, dies weil alle Mannschaften mit Personalsorgen kämpften, da das Turnierdatum ja kurzfristig verschoben worden war. Luciano Bissoni stand nicht nur bei den Senioren im Tor, teilweise half er am Samstag bei den Aktiven aus, bis er sich am Handgelenk verletzte. Nun stand für die Senioren SSV-Präsi Ernst Rechsteiner im Tor und machte auch als letzter Mann eine gute Figur.

Bei den Aktiven stand nun wieder Hasan Gökungur zwischen den Pfosten. Hasan sei an dieser Stelle für sein



Ein Team – die Senioren- und Aktivmannschaft der Nordwestschweiz

Für Spieler.



Für Trainer.



Für Fans.



Coop unterstützt Sportanlässe
in der ganzen Schweiz.
Und wünscht Ihnen beste Unterhaltung.

Für mich und dich.

HESCH VOM PFYFFE GNUE,
FINDSCH IN FIESCH DYYNI RUE

Schöne

3 1/2-Zimmer-Ferienwohnung

mit 4 bis 5 Betten zu vermieten.

Bruno Kleiber, Telefon 044 941 16 73

Köstliche Saisonangebote wie:
Wild / Spargeln / Sommerbuffets / Walliser Wochen usw.

Eigener Wein!

Kleine und grosse Räumlichkeiten für Ihre
Feste und Feiern von 8 - 70 Personen.
Garten 80 Plätze. Grosser Parkplatz

Wir sind für Sie da vom:

Mittwoch bis Samstag 09.00 - 24.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 22.00 Uhr


Oh...

Landgasthof Krone

Fam. Lüdi

Landstrasse 91, 4313 Möhlin
Telefon 061 851 15 22
Telefax 061 851 08 17



BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG

Elektrotechnische Unternehmungen

Dorfstrasse 31
Postfach, 4303 Kaiseraugst
Tel. 061 811 20 50
Fax 061 811 20 60

Betrieb Basel
Thiersteinerallee 25
Postfach, 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00
Fax 061 331 28 77

Filialbetriebe in
Wallbach
und Zeinigen

Ihr Elektriker für alle Fälle

H. P. Guarda Geschäftsführer

kameradschaftliches Verhalten ein besonderes Kränzlein gewunden. Nach den 3 Spielen am Samstag, fuhr er mit seinem Auto heim, an eine Hochzeitsfeier, kam mitten in der Nacht wieder zurück und brachte sogar noch massgebende Verstärkung mit. **Chapeau und vielen Dank, Hasan!**

Am Sonntagmorgen schien dann die Sonne auch für die Senioren wieder. Nebst einem Forfaitsieg erspielten sie sich noch ein 4:0 gegen Zürich und standen damit unerwartet im Halbfinal. Dieser ging leider gegen ein aggressives Wallis 1:0 verloren, aber den Kampf um den 3. Platz gewann man souverän gegen das Berner Oberland. Die Aktiven knüpften an die Leistungen vom Vortag an und gewannen alle Spiele, einzig im Halbfinal gegen Jura fiel die Entscheidung erst im Penaltyschüssen zu Gunsten der NWS.

Im Final stand man den Berner Oberländern gegenüber, mit denen wir Fans seit Jahren ein freundschaftliches Verhältnis pflegen, fast kam man als Fan in Gewissenskonflikte. Aber unsere



So sehen Sieger aus: Die Schweizermeister 2007

spielfreudigen Aktiven gaben sich keine Blöße und siegten souverän. Unbeschreiblicher Jubel in der gesamten Nordwestschweizer Delegation.

So sehen Sieger aus!



PIFFF-Sonderkorrespondentin

22 Jahre nach dem letztmaligen Sieg (Lausanne 1985), durfte sich eine Nordwestschweizer-Mannschaft wieder als Turniersieger feiern lassen. Ehrenpräsident Kurt Kobi schwelgte in Erinnerungen, stand er doch beim letzten Sieg noch selbst im Tor.

Mit dem Sieg der Aktiven und dem 3. Platz der Senioren dürfte das Turnier 2007, die erfolgreichste Teilnahme der Region NWS sein und in die Geschichte eingehen. Herzlichen Dank der organisierenden Region Wallis, den Delegationsleitern Peter Ducret, Rainer Mühlbauer, allen Teilnehmern, Fans und Supportern, die dabei waren und sich mit uns gefreut haben.

Annemarie Horat



Überschwengliche Präsidentenfreude

NWS-SR gewinnen den Ceppi Cup

Titelverteidiger Zürich mit 7:3 geschlagen

Montag, 07. Mai 2007 – es war endlich wieder soweit! Der Zürcher Fussballverband (jaja, es waren nicht die Berner...) organisierte das langersehnte und mit Spannung erwartete Ceppi-Cup Spiel!!!

Die äusserlichen Bedingungen waren hervorragend. Perfektes Fussballwetter, nicht zu kalt und nicht zu warm und – da muss man unseren Zürcher Freunden ein Riesenkompliment machen – das Spielfeld auf der Sportanlage Neudorf (FC Oerlikon/Polizei ZH) war absolute Weltklasse!!!

Doch der Optimismus bei den Nordwestschweizer bekam einen zünftigen Dämpfer bei der Besammlung: Mit Müh und Not konnten gerade 11 Spieler an den Treffpunkt in Rheinfelden zusammengetrommelt werden. Im Gegensatz zum grossen Kader der

Zürcher sicherlich kein Vorteil... Doch Qualität geht schliesslich über Quantität und so war man doch frohen Mutes und gewillt, den Ceppi-Cup in die Region zu holen!

Die Startphase verlief relativ ausgeglichen mit Vorteilen für die Zürcher. Die NWS musste sich zuerst noch etwas aneinander gewöhnen, war es doch das erste Spiel seit langem einer Nordwestschweizer Equipe auf Rasen... So ergab sich auch die eine oder andere Chance für die Zürcher, welche allerdings in der Chancenverwertung sündigten. Und wie es in der wohl bekanntesten Fussballerfloskel so schön heisst: wer die Chancen nicht macht... Und genau so kam es! Nach gut und gerne 20 Spielminuten lenkte der Zürcher Torhüter einen Eckball ins eigene Tor, so dass das wichtige 1:0 für die NWS fiel! Dies beflügelte die

Herausforderer richtig: Die Basler kamen in einen wahren Spielrausch, die Zürcher wurden zeitweise regelrecht dominiert. So stand es dann nach 35 Min. bereits 3:0!!! Die Zürcher, welche durch Konter aber stets gefährlich blieben, brauchten allerdings auch die Hilfe des Berichtschreibers, um auf 1:3 verkürzen zu können: in Zubi'sche Manier segel-



h. Reihe v.l.: Yoksul, Durakay, Notter, Mehaj, Misini, Göksungur
v. Reihe v.l.: Polat, Vecchioli, Fluri, Gecini, Yıldiz. Es fehlt: Benz



Ihr **Italienspezialist** –
Charterflüge,
Zugreisen oder auf
eigene Faust.

Rosa B. Travel Tel. 061 387 91 91
Missionsstrasse 35 Fax 061 387 91 92
CH-4055 Basel rosab.travel@bluewin.ch

RESTAURANT - PIZZERIA
**N
REN
BAHN**

St. Jakobs-Strasse 106
CH-4132 Muttenz
Tel. 061 461 74 75
Fax 061 461 74 80

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag 08.00 – 24.00 Uhr
Sonntag 17.00 – 24.00 Uhr
warme Küche bis 22.00 Uhr

MAURI GMBH

Maler & Gipser – 4246 Wahlen

***Stucco Veneziano – Lasurtechnik
Spritztechnik – Stukkaturen***

*Ihr Spezialist für dekorative Raumgestaltung
Tel. 061 761 13 53 - Natel 079 741 74 19*



Reinhard Ott AG
Keramische Beläge
4132 Muttenz

Ihre Firma für:

Plättli Reparaturen
Plättli in Um- und
Neubauten

Zwinglistrasse 7
4132 Muttenz
Tel. 061 461 65 11
Fax 061 461 96 90

Neu / New / Nouveau
Internet: www.ottag.ch
E Mail: keramik@ottag.ch

Fabrikmattenweg 13
4144 Arlesheim
Tel. 061 702 11 60
Fax 061 702 11 61

...Für Unfallreparaturen zum Fachbetrieb...



 **Gebr. Babbi AG**
Carrosserie Fahrzeugbau Lackierwerk
Pratteln Tel.061 821 58 70 Fax 061 821 58 50

Der neue Star unter den Hypotheken.



Viertel 5
Hypothek
0,25% Bonus. 5 Jahre fix.

www.blkb.ch/immo

 **Basellandschaftliche**
Kantonalbank

te Fluri an einer Flanke vorbei und der verdutzte Verteidiger Notter hatte keine Chance, dem Ball noch auszuweichen und erzielte ein herrliches Kopfball-(eigen)tor!!! Doch die Freude der Zürcher warte nicht lange: noch vor der Pause zum psychologisch besten Zeitpunkt erzielte die NWS ein weiteres Tor und stellte den alten 3-Tore-Vorsprung wieder her – 1:4, dies der Pausenstand!!!

Wer nun aber glaubte, die Zürcher hätten sich aufgegeben, der sah sich getäuscht!!! Bis zur 70. Spielminute verkürzte der Gastgeber auf 3:4, und da ein Unentschieden für die Zürcher die Titelverteidigung bedeutet hätte (so sieht es das Ceppi-Cupreglement vor) kam nochmals mächtig Spannung auf der beinahe restlos ausverkauften Zuschauertribüne auf!!! Doch die Zürcher schwächten sich selbst: Der mit Abstand torgefährlichste und beste Spieler auf Seiten der Zürcher sah absolut zu recht die rote Karte!!! Dazu gilt es zu sagen, dass es ansonsten ein faires Spiel war. Aber der Weg für den Sieg der NWS war nun geebnet: In den letzten 15 Minuten erhöhte man zum Schlussresultat von 3:7 – was für ein Erfolg!!! Der Sieg fiel wohl um ein, zwei Tore zu hoch aus. Der Titelgewinn war aber hochverdient, das Team NWS überzeugte vor allem durch das Kollektiv und der Spielfreude, die im Verlaufe des Spiels aufkam.

Der Sieg und die Pokalübergabe wurden bei einem Teller Spaghetti im Clublokal der Zürcher gefeiert. Schon jetzt sind wir gespannt auf die Titelverteidigung gegen den Herausforderer Aargau, welche schon (über?)



Peter Ducret nimmt den Pokal in Empfang.

motiviert auf dieses Spiel warten! Am 7. September in Muttenz ist es soweit. Anstoss ist um 20.00 Uhr!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dem ausgezeichneten SR-Trio, dem Ausrichter Zürich für die Organisation des Spiels, dem Verein und insbesondere dem Clubhaus-Team von Oerlikon/Polizei ZH für die Gastfreundschaft und dem Sportchef Peter Ducret mit Betreuer und Fotograf Roger Koweindl für die Unterstützung an diesem Abend – „sich ä super Sach gsi“!!!

Jan Fluri

P.S.: Dass man das Spiel auf Grund der ultramodernen, aus dem Jahre 1958 (geschätzt) stammenden, körperbetonten Trikots und Hosen (Höschen?) gewonnen hat, da sich die Gegner auf dem Spielfeld krummgelacht haben, hat sich nur als Gerücht herausgestellt...

Einladung zum

Ceppi Cupspiel



NORDWESTSCHWEIZ

(Titelverteidiger)

gegen

AARGAU

Freitag, 7. September 20.00 Uhr
Sportanlage Margelacker Muttenz

Das Spiel findet bei jeder Witterung statt.

***Unterstützt unser Team bei der
Titelverteidigung!***

Positiver Jahresabschluss

84. Generalversammlung des SSV Nordwestschweiz

Wie jedes Jahr war das Restaurant Altes Warteck in Basel am ersten Donnerstag im Juni Schauplatz der SSV Generalversammlung. Zur 84. GV der Verbandsgeschichte konnte Regionalpräsident Ernst Rechsteiner aber lediglich 163 Aktivmitglieder begrüßen, deutlich weniger als in den Vorjahren. Willkommen durften aber auch etliche Ehrenmitglieder und verschiedene Gäste aus dem In- und Ausland geheissen werden.

Die Versammlung begann mit einer Schweigeminute für die verstorbenen Kollegen im Verbandsjahr 2006/2007.

Positive Rechnung

Die anschliessenden Geschäfte auf der Tagesordnung konnten rasch behandelt werden. Kassier Fritz Zumstein löste sein letztjähriges Versprechen ein. Nach dem hohen Verlust in der vorangegangenen Finanzperiode, hatte Fritz eine ausgeglichene Rechnung garantiert. Er hatte nicht zu viel versprochen. Mit einem Ertrag von CHF 50'358.42 und einem Aufwand von CHF 46'175.00, durfte Fritz der Versammlung einen Gewinn von CHF 4'183.42 präsentieren. Ausschlaggebend für das gute Ergebnis waren die höheren Einnahmen durch **PIFF**-Inserate und die höheren Mitgliederbeiträge. Zur Erinnerung, die GV hatte im letzten Jahr die Mitgliederbeiträge erhöht, und zwar höher als vom Vorstand beantragt. In diesem Jahr konnte die Versammlung

daher die Mitgliederbeiträge unverändert belassen. Zu keinen besonderen Diskussionen führte auch das Budget 2007/2008t. Bei einem Aufwand von CHF 49'400 sieht es einen ausgeglichenen Abschluss vor, trotz der vorgesehen Austragung des Ceppi-Cups und der Teilnahme am SR-Turnier im Wallis, welche höhere Kosten verursachen. Die Einhaltung des Budgets wurde an der DV des SSV (einige Tage nach unserer GV) deutlich erschwert. Trotz Gegenstimme der NWS-Delegation, wurden die Beiträge der Regionalverbände an den Zentralvorstand erhöht. Das war im Budget noch nicht vorgesehen. Wir vertrauen auf unseren Finanzexperten ...

Positives Auftreten

Tagespräsident Bruno Schaub dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und lobte die Vorstandsmitglieder für ihr tolles, einheitliches Auftreten in gelber NWS-SSV Krawatte (Interessenten für die Krawatten mit Regionalabzeichen melden sich bei Roger Koweindl). Die Wiederwahl von Ernst Rechsteiner zum Regionalpräsidenten erfolgte mit grossem Beifall.

Ernst bedankte sich für die Wiederwahl. Der alte und neue Präsident wollte es nicht unterlassen, dem Vorstand und insbesondere Vizepräsident Roger Koweindl für die geleistete Arbeit zu danken. Roger Koweindl übernahm das Zepter während der krankheitsbedingten Ab-

wesenheit von Ernst, so dass er in Ruhe genesen konnte. Sämtliche Vorstandsmitglieder wurden von der



Der wiedergewählte Vorstand

Versammlung in ihren Ämtern bestätigt. Jan Fluri, der im Herbst nachträglich als neuer Protokollführer gewonnen werden konnte, wurde erstmals durch die GV gewählt. Die Zusammensetzung des Vorstandes mit allen Adressen und Telefonnummern findet man unter www.ssv-nws.ch.

Positive SR-Leistungen

Den Gruss der SK überbrachte an diesem Abend Daniel Würmlin für den abwesenden Kurt Widmer. Er dankte für die gute Zusammenarbeit SK-SSV. Der Saisonrückblick fiel durchgezogen aus: positiv, da alle Spiele ausgetragen werden konnten; negativ, aufgrund der vielen Spielabbrüche. Er erinnerte alle SR daran, dass die Lehrabende auch während einer Dispens oder einer Verletzungspause besucht werden müssen. Einen besonderen Dank richtete Daniel an Beat Ernst, der nach 30-jähriger

Tätigkeit von allen Ämtern im SR-Wesen zurück getreten ist. Mit einem Präsent und einem grossen Applaus aller Anwesenden wurde Beat verabschiedet.

Der zweite Teil der GV stand wie immer ganz im Zeichen der Ehrungen. 42 SR-Kollegen wurden für ihre Mitgliedschaft im SSV geehrt. Die Summe der Mitgliedschaftsjahren aller Geehrten betrug stolze 810 Jahre. **Die vollständige Liste aller geehrten SR-Kollegen wurde im letzten PFIFF veröffentlicht und kann auch unter www.ssv-nws.ch nachgelesen werden.**

Für die Mithilfe bei den Verbandsanlässen durften folgende Kollegen mit einem Präsent verdankt werden: Rainer Mühlbauer (Trainingsgruppe), Walter Tschumi (Jassturnier), Hans Chiarello (Lottomatch), Annemarie Horat (**PFIFF** Fotografin und „Mädchen für alles“), Patrick Sollberger (Homepage) sowie das gesamte Hallenturnier-OK unter der Leitung von Silvan Heutsch.

Positive Sammlung, doch noch

Während der GV wurde auch dieses Jahr die traditionelle Tellersammlung für einen guten Zweck durchgeführt. Das Ergebnis war schon fast beschämend im Vergleich zu den Vorjahren, so dass die Teller ein zweites Mal durch die Tischreihen gereicht wurden. Ob es wohl die niedrige Teilnehmerzahl war? Nach der zweiten Runde und einer spontanen 100 Franken Spende (der Spender wollte nicht

genannt werden, dennoch herzlichen Dank!), kamen doch immerhin CHF 630.75, 7.30 EURO und 5 Pesetas (!) zusammen. Somit wurde auch das Ergebnis aus dem Vorjahr verbessert. Der Betrag wird zur Sammlung des nächsten Jahres summiert und abschliessend gespendet.

Positive Oberliga-Bilanz

Zum Abschluss der GV richteten noch zwei regionale Aushängeschilder das Wort an die GV. Für die WK bedankte sich Claudio Circhetta für den Einsatz und die guten Leistungen in der eben abgelaufenen Saison. Er erinnerte an die Resultatmeldung (auch bei Verschiebungen und Trainingsspielen!) und kündigte definitiv an, dass das Aufgebot ab der neuen Saison im Internet abgerufen werden muss. Einen Blick in die Oberliga warf wie immer Andreas Schluchter: die NWS macht Boden gut, dank dem Aufstieg von Reto Hurt in die 1. Liga. Die NWS Oberliga-SR seinen nun endlich wie-

der in der Lage untereinander eine Jassrunde zu machen. Zuversichtlich machen ihn auch die vielen jungen Talente in der 2. Liga.

Um 21.20 Uhr konnte Ernst Rechsteiner die speditive GV schliessen und zum gemütlichen Teil übergehen. **Der anschliessende Apéro wurde auch dieses Jahr von Herrn Karl Rüedi von der CENTRA GARAGE in Basel gesponsert. Besten Dank!**

Die Saison 2006/2007 fand so ihren positiven Abschluss.

Und übrigens:

Der in den Medien angekündigte Abriss des Alten Wartecks hat sich um 1-2 Jahren verschoben, so dass auch die GV 2008 wieder am selben Ort stattfinden kann. Termin ist wieder der erste Donnerstag im Juni.

Roger Nesti

Ehrungen

für 10-jährige SR-Tätigkeit
(Regionales Ehrenabzeichen)



Ehrungen

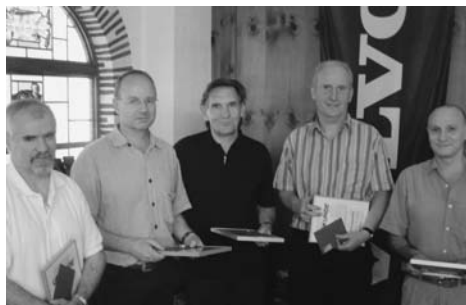
für 15-jährige SR-Tätigkeit
(Freimitgliedschafts-Urkunde)



für 30-jährige SR-Tätigkeit
Beat Ernst (Mitte)



für 20-jährige SR-Tätigkeit
Beat Walzer, Daniel Ruff, Paul Gasser,
Livio Campana, Giocchino Giarratana



für 35-jährige SR-Tätigkeit
Peter Bochsler (links) und Peter Hänggi



für 25-jährige SR-Tätigkeit
Peter Menet, Bruno Kleiber,
Rolf Blender, Andreas Schluchter



für diverse Jahre
Paul Burkolter (55 Jahre), Peter
Feldmann und Rolf Triulzi (je 40 Jahre)



Wichtige Termine

Ceppi Cup	FR	7. September 2007
Jassturnier	FR	23. November 2007

Nach den Sommerferien geht es wieder los:

Trainingsgruppe SSV NWS

**Jeden Donnerstag SR-Training 18.30 - 20.00 Uhr
Sportanlagen Gymnasium Bäumlhof Basel**

SSV-Lädeli mit Reftools Produkten an den Lehrabenden

Das SSV-Lädeli mit verschiedenen SR-Utensilien aus dem Reftools Katalog ist wie immer an sämtlichen Lehrabenden im August und September anwesend. Bei dringendem Bedarf wende man sich an Roger Koweindl (Tel. 0512 813 115 oder r.koweindl@vtxmail.ch).

**Andrew's
Ties - Basel**

**Sternengasse 2
(Kirschgarten)**

**Bon abgeben
und
proffittieren!**

10%

Rabatt!

auf das gesammte
Sortiment,
ausgenommen
Masshemden



Offizieller Austrüster des SSV NWS

**Grosse Auswahl an Krawatten, Hemden,
Manchetten, Polo-Shirts...**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



The Italian Tie in the World

Nicht kumulierbar

JAHRESBEITRAG SAISON 2007/08

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter

Wie alle Jahre ist auch diese Saison wieder der **Jahresbeitrag fällig!** Für Aktivmitglieder beläuft er sich auf Fr. 100.-, für Freimitglieder auf Fr. 50.- gemäss Entscheid der GV vom 01.06.2006.

Der Jahresbeitrag der Aktiv- und Freimitglieder wird dem Stammverein in Rechnung gestellt. Dies gilt auch für Firmensportvereine.

Für Passivmitglieder beträgt der Jahresbeitrag unverändert Fr. 35.-. Der gleiche Betrag gilt für Veteranen, die das offizielle Organ „Schweizer Schiedsrichter“ erhalten wollen.

Im Jahresbeitrag sind folgende Leistungen enthalten: Jahresabonnement für das offizielle Organ und den „**PFIFF**“, Sterbekassenbeitrag, DAS-Rechtsschutzversicherungsprämie, Jahresbeitrag an den Zentralverband

Passivmitglieder und Veteranen benutzen bitte den beiliegenden Einzahlungsschein (Kto.-Nr. 16 1.453.336.01; Basellandschaftliche Kantonalbank)

Gemäss Artikel 20.1. unserer Statuten ist der Jahresbeitrag **bis spätestens 31. Oktober** der laufenden Saison zu entrichten. Nach diesem Datum müssen wir für Mahnungen laut Artikel 20.2. der Statuten eine Mahngebühr, die auf Fr. 10.- festgelegt ist, belasten.

Der Einzahlungsschein kann auch für eine Spende für den PFIFF benutzt werden. Der **PFIFF** wird jedem Mitglied zugestellt. Mitglieder, welche nur den Minimalbeitrag von Fr. 35.- bezahlen, erhalten den **PFIFF** kostenlos, da die ganzen Fr. 35.- an den Zentralvorstand überwiesen werden müssen. Mit Deiner Spende ermöglichst Du dem **PFIFF** kostendeckend zu werden. **Unser Spendenaufruf richtet sich vor allem an Veteranen, Passiv- und Ehrenmitglieder.**

Für die neue Saison wünschen wir Euch viel Erfolg und danken Euch für die prompte Überweisung des Jahresbeitrags **mittels beiliegendem Einzahlungsschein** im Voraus bestens.

SCHWEIZERISCHER SCHIEDSRICHTERVERBAND
REGION NORDWESTSCHWEIZ
Ernst Rechsteiner, Präsident

Fussballverband Nordwestschweiz

Schiedsrichterkommission Postfach 4132 Muttenz 2

Geht an alle Oberliga-, Aktiv- und Junioren-SR, Instruktoren und Inspizienten

KURSPROGRAMM - VORRUNDE - SAISON 07/08

Aufgebot zu den obligatorischen Gruppen-Lehrabenden

Lehrabend 1	MO 27. Aug. 2007	19.30 h	Buchstaben A-H
Lehrabend 2	MO 3. Sept. 2007	19.30 h	Buchstaben I-O
Lehrabend 3	MO 10. Sept. 2007	19.30 h	Buchstaben P-Z
Lehrabend 4	DO 13. Sept. 2007	19.30 h	Reservedatum für alle
SRA-Kurs	MO 13. Aug. 2007	19.00h	für alle Assistenten

Kursort für alle Kurse: aprentas, Lachmattstr. 81, 4232 Muttenz
 Situationsplan unter: www.aprentas.com/sub_lageplaene.cfm?plan=m

Unbedingt Regelwerk und Schreibzeug mitnehmen!
Jeder SR ist verpflichtet einen Lehrabend zu besuchen!

ACHTUNG!: Donnerstag-Kurs für alle Ligen nur bei Unpässlichkeit an den Montag-Kursen besuchen.

Gilt als offizielles Aufgebot. Es erfolgen **keine** persönlichen Einladungen für die **obligatorischen Gruppen-Lehrabende!**

Bei Nichtbesuch des obligatorischen Lehrabends möchten wir auf das Rahmenreglement der Schiedsrichterkommission NWS SFV, Anhang 1 aufmerksam machen.

Entschuldigungen müssen schriftlich und begründet an die *Schiedsrichterkommission, Postfach, 4132 Muttenz 2* gerichtet werden. Telefonische Abmeldungen oder via SMS können nicht berücksichtigt werden!

Achtung der SRA-Lehrabend beginnt pünktlich um 19.00 Uhr!

Für den 2. Liga-Lehrabend wird ein persönliches Aufgebot an die SR verschickt.

Qualifikationen

Reto Hurt	1. Liga
Benjamin Keller	2. Liga Inter Talent (1. Liga Kandidat)
Kim Faist	2. Liga Inter
Stehpan Benz	2. Liga
Jan Fluri	2. Liga
Stefan Koller	2. Liga
Michael Müller	2. Liga
Urs Baumgartner	2. Liga
Albert Salcaj	2. Liga Kandidat
Ivan Stevanovic	2. Liga Kandidat
Ilhan Ecer	3. Liga
Swen Stehle	3. Liga
Marcos Pol	3. Liga Kandidat

SK und SSV-NWS gratulieren allen Schiedsrichtern zu ihrer Promotion. Allen SR-Kollegen wünschen wir weiterhin viel Spass und Erfolg in der höheren Liga. Den Kandidaten wünschen wir „Gut Pfiff“ in den Probespielen.

NEU-Schiedsrichter

Folgende SR haben den Juni-GAK erfolgreich abgeschlossen:

Aeschbach	Ronald	SV Sissach
Amrein	Ivo	Vereinigte Sportfreunde
Cetinkaya	Volkan	FF60er-Flügelrad
Dag	Deniz	SC Zoll
Ercosman	Ali	SV MuttENZ
Garcia	David	FC Riehen
Gedik	Cihan	SC Genclik
Haliti	Elhan	SC Baudepartement
Hasler	Matthias	SC Basler Versicherungen
Ikikan	Tarik	FC Türkgücü Basel
Kallen	Roger	FC Telegraph Basel
Melita	Antonino	SV Sissach
Nothdurft	Francesco	AC Rossoneri
Özcelik	Leyla	VfR Kleinhüningen
Pulaj	Zyber	FC Dardania
Rusiti	Dzengis	FC Dardania
Voirol	Nicolas	FC Telegraph BS
Yildiz	Ismail	FC Birlik
Yücel	Mehmet	FC Arlesheim

Der SSV-NWS und die SK gratulieren zum erfolgreichen Kursabschluss. Wir heissen alle neuen SR-Kollegen herzlich in unseren Reihen willkommen. Bei der Ausübung der SR-Tätigkeit wünschen wir viel Freude und einen grossen Durchhaltewillen.

Überragende Leistung von Mehmet Gecici

Am 4. Juni fand im Stadion Sandgruben in Pratteln der Konditionstest für 2. und 3. Liga Schiedsrichter statt. Wie gewohnt zählte der KO-Test auch für den von Beat Ernst gestifteten Leistungscup, bei dem 12 Minuten Lauf und 200 m berücksichtigt werden. Nachdem im letzten Jahr Reto Hurt den Pokal definitiv gewonnen hatte, durfte Beat bereits einen neuen Pokal stiften. An dieser Stelle sei ihm herzlich gedankt.

Durch den Aufstieg des letztjährigen Siegers in die 1. Liga, war man gespannt, wer den Sieg dieses Jahr einfahren konnte. Doch die Spannung währte nicht lange. Dank einer überraschenden Leistung im Cooper Test (3375m) profilierte sich Mehmet Gecici schon im ersten Bewerb als voraussichtlicher Sieger. Über 3000 Meter schafften es auch Stephan Benz und Patrick Scheck (je 3125m), sowie Hisini Mehaj und Osman Atak (je 3100m). Genau auf 3000m schaffte es das 20-jährige Nachwuchstalent Severin Pflugi, der es auch in der Endabrechnung auf den glänzenden vierten Platz brachte.

Über 200 Meter war Stephan Benz der schnellste (25.0s), dicht dahinter Pascal Schreiber (25.3s) und Stefan Koller (25,5s).

Hinter Mehmet Gecici belegten Stephan Benz und Hisini Mehaj die

gleichen Podestplätze wie im Vorjahr. Stephan hätte mit der diesjährigen Punktzahl in den Vorjahren haushoch gewonnen, dieses Mal reichte es aber nur zum Ehrenplatz. Im allgemeinen zeigten die 48 Teilnehmer sehr gute Leistungen.



Von links: Beat Ernst, Mehmet Gecici, Stephan Benz

Die Pokalübergabe erfolgte wie gewohnt im Rahmen der SSV-GV vom 7. Juni 2007.

Roger Nesti

Rangliste Leistungscup 2007

1. Mehmet Gecici	187
2. Stephan Benz	170
3. Hisini Mehaj	155
4. Severin Pflugi	154
5. Marcos Pol	151
6. Patrick Scheck	147
7. Benjamin Keller	147
8. Osman Atak	145
9. Anderson Notter	141
10. Stefan Koller	133

Beitrag an Zentralvorstand wird erhöht

67. Ordentliche Delegiertenversammlung des SSV

Vor 2 Jahren wurde an der letzten DV des SSV in Bern die Region Ostschweiz für die Durchführung der alle 2 Jahre stattfindenden Delegiertenversammlung gewählt. Die Region Ostschweiz feiert dieses Jahr das 85 jährige Bestehen und lud die Delegierten der ganzen Schweiz ein, 1 oder 2 Tage am Bodensee in Horn zu verbringen.

So machte ich mich mit Begleitung am frühen morgen des 9. Juni auf 2 Rädern auf in Richtung alte Heimat. Ziel war das 4-Wellen-Hotel Bad Horn im thurgauischen Steuerparadies Horn. Die Präsidentenkonferenz, welche jeweils vor der eigentlichen DV abgehalten wird, begann mehr oder weniger pünktlich. Der noch gewählte Luigi Ponte durfte dabei fast alle Regionen begrüßen, ausser, seiner eigenen Region und der Waadt.

Es wurden alle Punkte der DV durchgegangen. Verabschiedet wurde Peter Gafner, welcher auf die DV hin sein Amt zur Verfügung gestellt hat. Der Vorstand stellte Ezzrari Malik als Kandidaten vor. Eine sehr gute Wahl, vertritt er doch die personell unterbesetzte Region der Romandie. Ezzrari ist denjenigen bereits ein Begriff, welche den Pfiff in der französischen Sprache verfolgen. Er redigiert und übersetzt bereits seit einiger Zeit für den französischen Teil.

Seltsamerweise, mir fast unverständlich, bewarben sich nicht mehr für die

freie Vorstandsstelle. Die meisten Diskussionen und auch den grössten Erklärungsbedarf gab dann die Neugestaltung des DAS-Rechtsschutzvertrages auf. Die jetzige Lösung ist seit vielen Jahren kostenmässig unverändert geblieben. Auch gehäuft haben sich, leider muss man sagen, Tätlichkeiten an Schiedsrichtern, welche zu DAS-Fällen wurden. Nach intensiven Beratungen mit Vertretern der DAS entschied man sich, einen Vertrag einzugehen, welcher ein aktives Vorgehen in Straffällen erlaubt. Bis anhin musste man als Geschädigter 2 Verfahren anstrengen, ein Strafverfahren und eines zur Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen. Neu wird aktiv ein Strafverfahren eingereicht inklusive Schadenersatz. Die Beweislage wird nun von Amtes wegen erbracht, der geschädigte SR muss nicht einen Schaden beweisen. Leider hat die neue Regelung auch seine Schattenseite, müssen dafür neu CHF 9.40 je SR berappt werden. Mit der alten Lösung wäre die Erhöhung geringer, von 2.50 auf 3.50 gewesen. Doch die Vorteile für uns SR überwiegen. Eigentlich schade, dass der Vorstand diese Erhöhung nicht vorher bekannt gab, so hätten wir unser Budget angleichen können. Unsere Region befürwortete den Vertragswechsel, lehnte aber gleichzeitig die Erhöhung der Mitgliederbeiträge von immerhin 1/3 von 29.00 auf 39.00 ab. Trotz Unterstützung der Region Zürich wurde die Erhöhung von der Versammlung gutgeheissen.

Zuguterletzt blieb eigentlich nur noch die Bestimmung des Veranstalters für das nächste Schiri-Turnier. Da sich niemand meldete, wird 2008 kein Turnier durchgeführt. Hauptgrund ist ganz klar, dass zum Durchführungstermin in der Schweiz die EM 2008 stattfindet. Es ist bereits heute nicht einfach, genügend Fussballbegeisterte zusammenzutrommeln, erst recht nicht bei einem solchen Fest.

Zum anschliessenden Mittagessen trafen auch die geladenen Ehrenmitglieder samt Begleitung, Bruno Schaub und Armand Steckler, ein. Die Damen wurden nach dem Mittagessen im schönen Garten direkt am See zum Damenprogramm nach St. Gallen entführt. Ein Blick auf meine Kreditkartenabrechnung zeigte mir, dass dabei wohl nicht nur eingekauft wurde. Aber wie es

so ist, Petrus zeigte kein Erbarmen und weinte am Samstagnachmittag bitterlich.

Die Delegiertenversammlung selbst offenbarte keine Überraschungen mehr. Da auch die eingeladenen politischen Grössen Forfait wegen dem nationalen Turnfest gaben, endete die Versammlung nach unglaublichen 30 Minuten. Unser Vizepräsident schaffte es gerade noch so knapp auf das Schlusswort des wiedergewählten SSV-Präsidenten Luigi Ponte.

So blieb nichts anderes übrig, als auf unsere Damen bei einem Apéro zu warten. Wir warteten gerne. Der Abend begann wie der Nachmittag endete, mit einem Apéro. Anlässlich des 85-jährigen Jubiläums waren der Ballsaal mit den Delegierten sowie den delegierten



Die Nordwestschweizer Delegation



Unser Vizepräsi Roger Koweindl mit Gattin Leila

Schiedsrichtern der Ostschweizer Trainingsgruppen gut gefüllt. Festliche Garderobe war Pflicht und die Umgebung passte zum Anlass. Thomas Bommer als Präsident der Ostschweizer Unparteiischen begrüßte alle und blickte zurück. Der Gemeindepräsident von Horn bedankte sich artig, dass er und seine Gattin endlich wieder etwas Warmes zu Essen erhielten. Es war sein 1. offizieller Anlass, war er doch nur 2 Tage vorher offiziell ins Amt eingetreten. Nebst feinem Essen und ein klein wenig Wein wurden wir zwischen den einzelnen Gängen von mehr oder weniger bekannten Ostschweizer Künstlern unterhalten. Dass Hackbrettgenie Niklas Senn brachte manch Nicht-Appenzeller zum staunen und mit seinen Witzen sorgte er schnell für feuchte Augen. Er wird die Schweiz beim Festival der Volksmusik vertreten. Kurz vor dem Dessert war dann der Auftritt von Kliby und Caroline angesagt. Auch noch nach so vielen Jahren hat die Kuschelpuppe Caroline ihr loses Mundwerk nicht verloren. Luigi und Caroline sangen im Duett und Luigi wurde immer wieder von Caroline auf die Schippe genommen. Mein Vorschlag, diese beiden sollten beim

nächsten Eurovisions-Contest zusammen auftreten.

Das Sonntagsprogramm konnte nicht wirklich überraschen. Man ist am See, das Hotel hat eine eigene Motorjacht. Ja richtig geraten, wir stachen in See. Die Fahrt führte von Horn nach Lindau. Da auch unsere Frauen wieder unter Kontrolle waren, durfte sich Petrus freuen und versteckte auch die letzte noch so kleine Wolke. Schon bald gab es ..., nein, keinen Apéro, die 1. Verpflegung. Weisswürschtl mit Brezeln. In Lindau angekommen, hatte man Landgang. Jedoch wurde von Seiten des Organisators die Einnahme von Speisen verboten. Da Lindau bereits zu Bayern gehörte, war an der Uferpromenade sehr viel los. Von Blaskapelle zu Gauklern, Alphornbläsern und diversen Vergnügungsständen war alles vorhanden. Es wundert, dass zur Abfahrt alle wieder im Schiff anwesend waren. Es war aber auch hart, sooo lange auf eine Mahlzeit zu warten. Kaum im Schiff, wurde der 1. von mehreren Gängen serviert.

Die 2 Tage in Horn waren ein Erlebnis, aber rückblickend darf ich sagen, dass beim nächsten Mal darauf geachtet werden sollte, dass die Pausen zwischen den Mahlzeiten ausgedehnt werden sollten.

Andererseits ...



Ernst Rechsteiner

55 Abende – 90 Vereine – 3000 Fussballer

Ein Rückblick auf die SR-Motivationsabende

Nach 55 Vorstellungen war am 18. Juni 2007 Schluss. Das Werben um Schiedsrichter-Nachwuchs und das Schaffen von mehr Akzeptanz in den Fussballerkreisen wurde nach mehr als vier Jahren mit einer insgesamt sehr positiven Bilanz abgeschlossen. Rund 50 neue Schiedsrichter konnten an diesen Motivationsabenden gewonnen werden.

Vor gut 4 Jahren war es, als der damalige Verbandspräsident der Nordwestschweiz, Hans-Jürg Ringgenberg, den Anstoss dazu gab, das Rekrutieren der Schiedsrichter zu forcieren. Bei einem Mittagessen mit den beiden ehemaligen Fifa-Schiedsrichtern Rolf Blattmann und Andreas Schluchter wurden dann mögliche Ideen und Vorschläge diskutiert und schliesslich verfeinert. Stets nach dem Motto: „**Wir müssen den Nachwuchs aktiv suchen, denn schliesslich rennen uns SR-Kandidaten offensichtlich nicht von selbst die Türen ein...**“

Gesagt, getan. Damit begann für die Begründer, für den Präsidenten Ringgenberg, das Moderatorenduo Blattmann/Schluchter und die Technikerin und „gute Seele“ Vroni Schluchter am 17. März Februar 2003 in Eiken eine Mammut-Tournee wie sie in dieser Länge und Intensität eigentlich nicht geplant war.

**Von Riederwald nach Oberdorf
von Laufenburg nach Frenkendorf**

... haben wir in "Knochenarbeit Vorurteile ab- und Akzeptanz aufgebaut.

3000 Fussballer...

**von Eiken nach Allschwil
von Zwingen nach Therwil**

... haben wir dabei begrüsst und verabschiedet. Dabei haben wir nicht selten einen gewissen "Aha-Effekt" ausgelöst, der uns zuversichtlich stimmen sollte, dass dieses Mammutprogramm nicht ganz für die Katze war, auch wenn wir bisweilen in Nestern waren, in welchen sich Hasen und Füchse Gute Nacht sagen.

Rund 90 Vereine...

**vom Landauer zur Grendelmatte
vom Hörnli zur Schützenmatte**

... säumten unseren Tournee-Weg. Wir spielten in kleinen Räumen und grossen Aulen, in Hinterzimmern und Vorzeige-Auditorien...

**von Augst nach Rheinfelden
von Muttenz nach Birsfelden**

... in halbleeren Lokalen und propenvollen Hallen. Stets spielten wir dabei mit Herzblut und...

**von Wallbach nach Dornach
von Oberwil nach Reinach**

... nach dem Programm gab's immer eine dritte Halbzeit, in welcher wir uns ganz unterschiedlich verpflegten...

von Liestal nach Binningen von Lausen nach Zeiningen

... und in ungezwungener Atmosphäre den offiziellen Teil ausbauen. Dabei spürten wir sehr oft auch den in den Vereinen herrschenden Geist. Hier an

schliesslich diese Abende besuchen. Es bestand ein Pflichtbesuch – jede Aktivmannschaft musste mit 11 Personen anwesend sein. Nicht immer erlebte das **TEAM** nur eitel Sonnenschein, nicht immer herrschte in den ersten Minuten der Auftritte Freude.



Die Tour ist zu Ende:
Hans-Jürg Ringgenberg, Andi und Vroni Schluchter, Rolf Blattmann

90 Minuten dauerten die „Vorstellungen“. Und stets wurde das **TEAM** danach mindestens mit einem warmen Applaus verabschiedet. Vielfach hatten die Fussballer ein „Aha-Erlebnis“. meist wurde selbst aus den zu Beginn teilnahmslosen Teilnehmern bis zum Schluss interessierte Zuhörer, die schliesslich sogar in der Fragerunde sehr oft aktiv wurden.

der Basis wurde uns über Sorgen und Probleme berichtet, aber auch Anekdoten und Schmunzelstories erzählt. Wir jedenfalls möchten diese Besuche bei den Klubs nicht missen!

Was nach unglaublicher Routine klingt, war weit mehr. Montag für Montag tauchte das **TEAM** Ringgenberg / Blattmann / Schluchter / Schluchter – meist begleitet von einem Mitglied der SR-Kommission – in einem anderen Teil unserer Region in einen anderen Teilnehmerkreis ein. Das Ziel war stets dasselbe, doch der Weg dorthin, der unterschied sich oft. Auch das war faszinierend. Oft musste das Eis gebrochen werden. Die Fussballer mussten

Was nun versuchte das **TEAM** den Fussballern zwischen Allschwil und Zwingen, zwischen Aesch und Zeiningen zu vermitteln? Mit Videoeinspielungen von den Cupfinals GC – Xamax (1990) und Lausanne – St. Gallen (1998) versuchten Rolf Blattmann und Andreas Schluchter, die damals als Referees auf dem Platz standen, einen Bezug zum Spitzenschiedsrichterei herzustellen. Mit einem amüsanten Regelspiel aus der Praxis wurden die Fussballer „gekitzelt“ und last but not least wurde erzählt **WER, WARUM** Schiedsrichter werden sollte, und **WIE** das abläuft – vom Grundkurs, über die ersten Spielleitungen bis hin zur Talentgruppe

und die vielfältigen Möglichkeiten eines Aufstiegs.

Und das Fazit? War es ein Kampf gegen Windmühlen, der am 18. Juni im Alevitischen Kulturzentrum in Basel sein Ende fand? Die zahlreichen Ausschreitungen und Gewalttätigkeiten auf den Fussballplätzen der Nordwestschweiz stimmen nicht gerade zuversichtlich. Und doch – wer einmal gross ernten will, der muss zuvor unspektakulär und oft mühsam gesät haben. In dieser Hinsicht kommt diesem Projekt grosse Bedeutung zu. Der Fussballverband Nordwestschweiz muss auch in Zukunft auf allen Ebenen für Akzeptanz und Respekt werben, ja diese beiden Tugenden müssen wieder zum Inventar unserer Gesellschaft werden.

In den gut vier Jahren wurden durch diese Motivationsabende rund 50 neue Schiedsrichter geworben. Vor allem auch diese gilt es nun zu pflegen und

zu hegen, zu fördern und zu fordern, damit sie dem SR-Wesen erhalten bleiben. Seien wir zuversichtlich. Die ersten Referees dieser Bewegung sind bereits in der 2. Liga angekommen!

Wir sagen Dankeschön – all den Behördemitgliedern und Vereinsvertretern, die uns während dieser langen Zeit unterstützt haben. Und vor allem auch all denjenigen Fussballern, die den Weg zur Schiedsrichterei gefunden haben oder noch finden werden...

Im Namen unseres ganzen **TEAMS** – genieusst...

- ... eine schöne Sommerpause
- ... Familie und Freunde
- ... den Start in die neue Saison

Und vor allem...

... e Hufe Freud un **blibbet** Zwäg.

Andreas Schluchter

Kartengrüsse

Vom deutschen Pokalfinale in Berlin sendet unser Protokollführer Jan Fluri die besten Grüsse und wünscht allen eine erholsame Sommerpause. Das Finalspiel „war ein Hammer, leider mit dem falschen Gewinner“ ist weiter auf der Karte zu lesen. Dem kann die Redaktion nur beipflichten ...

Fotogalerien auf der Website www.ssv-nws.ch

Unter <http://www.ssv-nws.ch/bilder/index.html> sind Fotogalerien mit mehreren Bildern von der GV im Juni, von der DV in Horn, vom Ceppi Cup, vom SR-Turnier im Wallis und vom Norhalne Cup in Dänemark aufgeschaltet.

**Schweizerischer Schiedsrichterverband
Region Nordwestschweiz
Postfach1923 Basel**



Vorgehen bei einer Tätlichkeit gegenüber dem Schiedsrichter

Der SSV hat für seine Schiedsrichter, Instruktoren und Inspizienten bei der DAS eine Rechtsschutz-Versicherung abgeschlossen. Es sind nur Schiedsrichter, Instruktoren und Inspizienten versichert, die Mitglied beim SSV sind.

Ein Versicherungsschutz besteht bei der Tätigkeit als Schiedsrichter von Domizil bis Domizil und bei weiteren Ereignissen, die damit direkt in Zusammenhang stehen!

Bei Schäden am eigenen Fahrzeug oder an persönlichen Effekten ist immer vor Ort eine Anzeige bei der Polizei zu erstatten!

Bei Tätlichkeiten mit Körperverletzung ist unbedingt ein Arzt (Spital) aufzusuchen! Arztzeugnis verlangen!

Der SR muss alle Vorfälle genau in seinem Rapport aufführen und darin vermerken, dass er bei der DAS gegen den (die) Fehlbaren Anzeige erstatten wird!

Der SR muss die SK und den SSV, und den Regionalprasidenten (oder dessen Stellvertreter) umgehend mündlich über das Ereignis informieren oder informieren lassen!

Dem Regionalverbandsprasidenten müssen je drei Kopien zugestellt werden vom: Schiedsrichter-Rapport, Arztzeugnis, und dem Polizei-Rapport.

Erstelle - sofern möglich - unmittelbar nach dem Vorfall persönliche Notizen! Der SR lässt sich nach einem gravierenden Ereignis durch niemanden von seinem Weg abbringen!

Notiere die Namen und Adressen von allfälligen Zeugen!

Die Benachrichtigung muss umgehend an die Verantwortlichen erfolgen. Die Meldung über den Vorfall muss spätestens nach 3 Tagen weitergeleitet werden.

Der Regionalvorstand muss durch den SR über den Verlauf resp. Den Abschluss des Verfahrens informiert werden. Bei Problemen ist der Präsident oder dessen Vertreter im SSV-NWS zu kontaktieren.

Der Regionalverband empfiehlt dem SR keine Interviews in den Medien zu geben, ohne Rücksprache mit dem SSV-NWS oder dem Fussballverband NWS.

Restaurant Zum Alten Warteck

Stammhaus der Brauerei Warteck

Clarastrasse 59/Riehenring , 4058 Basel (50 Schritte bis zur Messe)

- **Durchgehend warme Küche von 11.00h bis 23.30h**
- **Gartenwirtschaft** , eine Oase inmitten der Stadt
(die schönste von Basel ?)
- **Schalander-Saal** für Bankette , GV , etc.
von 20 – 280 Personen
- **Seminarräume, Kegelbahnen**
(Hellraumprojektor , Leinwand , TV-Video...)
- **s'Nachtcafé** geöffnet bis 6.00h morgens



Rupert Bruchmann T. **061 681 40 10** Fax **681 40 57**
www.alteswarteck.ch Email : info@alteswarteck.ch



Heros-Malergeschäft

- Malen - Tapezieren - Renovieren

Hasan Göksungur

Marktgasse 9 4460 Gelterkinden
061 841 27 37 – 079 220 08 40

VISAM SPORT

Alle Schiris und Angehörige
erhalten 15% Rabatt!

SKI-SNOWBOARD

Saisonmiete Ski Carving Erw. Fr. 195.-

Saisonmiete Ski Kids ab Fr. 95.-

Saisonmiete Snowboard ab Fr. 140.-

Poststrasse 9

4410 Liestal

Tel: 922 15 10

Hauptstrasse 97

4132 MuttENZ

Tel: 462 13 00

Hauptstrasse 75

4127 Birsfelden

Tel: 313 40 20

Vom Winde verweht in Dänemark

Nordwestschweizer Schiedsrichter auf Reisen

Wie im **PFIFF** bereits publiziert, begab sich eine handvoll Nordwestschweizer Schiedsrichter über die Auffahrtstage



Trioeinsatz auch in Dänemark

nach Alborg, eine Kleinstadt im Norden von Dänemark. Grund der langen Reise war ein dreitägiges internationales Juniorenturnier, welches heuer zum 24. Mal stattgefunden hat. Mehr als 400 Mannschaften, grösstenteils aus Europa, bestritten Spiele an 10 verschiedenen Standorten - ein riesiges Turnier welches von den Organisatoren alles abverlangt. Doch eines vorneweg, die Turnierleitung hat einen hervorragenden Job erledigt und uns Schiedsrichter hat es an nichts gefehlt (na ja, bis auf die Salatsauce zum Salat..!).

Der Tagesablauf sah in der Regel wie folgt aus. Hinfahrt zur Sportanlage und Leitung der Spiele, welche am

Vorabend am Schiri-Meeting verteilt wurden. Die Spiele forderten einiges ab. Dies nicht in erster Linie der Schwierigkeit der Spiele wegen, doch v.a. der kräftige Wind machte Spielern und Schiris gleichwegs zu schaffen - v.a. den brasilianischen Mannschaften, welche dick eingepackt am Spielfeldrand sasssen... Es bereitete viel Spass, den jungen Kicker aus aller Welt beim spielen zuzusehen. Mit welcher taktischen Reife beispielsweise englische Nachwuchsteams auftreten (u.a. West Bromwich Albion) ist beeindruckend. Und an allen drei Tagen wurde zwar hart gekämpft, dies aber immer im fairen Rahmen.

Die Abende wurden im zum Schiricamp umgebauten Schulhaus mit Gesellschaftsspielen und gemütlichem Zusammensein verbracht. Rund 120 Schiedsrichter (aus Dänemark, Deutschland, Belgien, Italien) waren



Aufwärmen war nötig

dort untergebracht, so war es sehr interessant in diversen Gesprächen zu erfahren, wie in anderen Ländern gepfiffen wird, mit welchen Problemen Verbände zu kämpfen haben, es wurden Kontakte geknüpft etc. (v.a. „Sprachrohr“ Roger Koweindl weiss davon einiges zu berichten!).

Samstag - Finaltag! Am Vorabend wurden die Trios für die Finalsplele bekannt gegeben. Gross war die Freude im kleinen Schweizer Lager, als die Turnierleitung den Elitefinal von den ältesten Junioren der Nordwest-



NWS Gruppenbild

schweizer Delegation zugesprochen hat! Ein spannendes, „Innerschweidisches“ Finale zwischen den Teams Boo und Stockholm endete in einem an Dramatik kaum zu überbietenden Elfmeterschiessen. Matchball um Matchball wurde vergeben, bis am Ende Boo nach 18 Penalties den Siegespokal in die Höhe stemmen durfte! Was für ein Abschluss eines Turniers mit weit über 1500 Spielen...

Samstagabend wurde gefeiert! Zu erst das Abschlussmeeting mit allen Schiris. Jährlich werden da Ehrungen



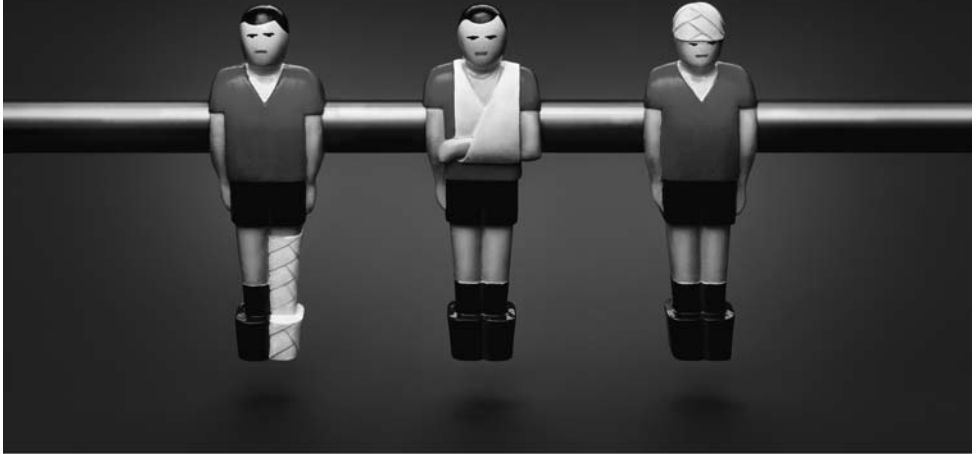
M.W. aus R.

vorgenommen. Auch da räumte die Schweiz bereits ein erstes Mal ab! Ein gewisser M. W. aus R. (Name der Redaktion bekannt) gewann den Pokal inkl. Champagner für die lustigste Anekdote rund um die Turniertage. Dies daher, da sich ein Trainer heftigst gestikulierend bei der Turnierleitung beschwert hat! Nicht aber etwa, weil betroffener Schiri einen Elfmeter gegeben oder eine rote Karte nicht gegeben hat oder dergleichen, sondern schlichtweg vergessen hat die zweite Halbzeit anzupfeifen und bereits zum Aufwärmen ins Schirzelt ging... Kann ja mal passieren, das ganze wurde von allen Beteiligten mit Humor aufgenommen!!!

Nach den Ehrungen ging es für die meisten Schiris noch mit dem Car in die (Bier- und Blondinenreiche) „Party-Meile“ von Alborg! Einigen hat es da so gut gefallen, dass sie die Rückfahrt mit dem Car um 03:00 Uhr schlichtweg verpasst haben, gäll Hasan! Nichts desto trotz, für alle ein gelungener Abschluss eines erlebnisreichen, verlängerten Auffahrtswochen-Ende!!!

Jan Fluri

Wer steif bleibt, ist schneller verletzt.



«Die 11». Das präventive Trainingsprogramm für Fussballer. www.suva.ch/die11

suvaliv!
Sichere Freizeit



Swen Stehle Geschäftsführer

Eigasse 7, 4622 Egerkingen
Tel. 062 923 77 77
Fax 062 923 77 78 info@stehlebau.ch
Mobile 079 238 60 58 www.stehlebau.ch

stehlebau gmbh für "private"

- verkauf von holzelement, block- und betonelementhäuser
- planung und architektur
- bauleitung



bauen als ganzes ... www.stehlebau.ch

stehlebau gmbh für "investoren"

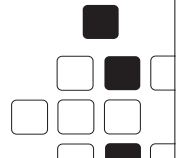
- verkauf von renditeobjekte
- planung und realisierung von renditeobjekte
- sanierungen ihrer bestehenden objekte als totalunternehmer
- finanzierungen



nahezu alle Dienstleistungen
im Baubereich

- Gesamt- und Einzellösungen
- kundenspezifisch
- umfassend
- nachhaltig

als Ganzes





Jürg Burkhardt, Kundenberater
juerg.burkhardt@mobi.ch

Versicherungsfragen sind Vertrauensfragen – mir dürfen Sie Ihr Vertrauen entgegenbringen. Nehmen Sie mich beim Wort und stellen Sie mich auf die Probe.

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Sissach
Hauptstrasse 52a, 4450 Sissach
Telefon 061 976 96 64
Natel 079 341 39 38

Pizzeria · Ristorante Pizza-Express



Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Hauptstrasse 1, 4102 Binningen
Haltestelle Zoo Dorenbach
Tram 2, Bus 36-34

Tel. Pizza-Express 061 301 15 71
Tel. Ristorante 061 421 55 00
Fax 061 301 15 65



Höchstleistung.

Wer ganz vorne mitmischen will, muss mehr leisten als die Konkurrenz. Darum gibts bei uns tiefe Gebühren, attraktive Hypotheken, Pauschaltarife für Börsengeschäfte und Beratung auch am Samstag.

Für mehr Informationen oder ein persönliches Gespräch erreichen Sie uns unter 0848 845 400. Alles zu unseren Angeboten und Leistungen finden Sie zudem auf www.migrosbank.ch

MIGROSBANK
Es geht auch anders.

Rückblick der Talentgruppe auf die Rückrunde

Die Saison 2006/2007 gehört bereits wieder der Vergangenheit an. Zeit, einen kurzen Blick auf die abgelaufene Rückrunde zu werfen.

Die Talentgruppe hatte einen ersten Lehrabend im Rathaus von Rheinfelden (Bericht im letzten **PFIFF**). Zwei weitere Lehrabende wurden wie gewohnt im Apprentas in Muttenz abgehalten. Schwerpunkte an diesen Abenden waren – wie schon an früheren Kursen – Persönlichkeitsschulung sowie Videoanalysen von Spielsituationen aus oberen Ligen. Neu und abwechslungsreich waren die Vorträge einzelner Talente. So referierte Stefan Koller rund um das Thema „Flow“, ein Bewusstseinszustand, Benny Keller richtete einige Worte zu seinem rasanten Verlauf der Karriere und Stephan Benz schilderte die Erlebnisse seines Basler-Cup-Final Einsatzes. Wer weiss, vielleicht sind das alles erste Schritte zu werdenden Instruktoren!

Das altbewährte Instruktorenteam Pierre Sanglier, Daniel Vulliamy und Claudio Circhetta wurde während der Saison durch Neuinstruktor Remo Lanfranchi ergänzt. Dies nicht ohne Grund, denn leider kann Claudio in der Zukunft nicht mehr so nahe bei uns in

der Talentgruppe sein wie bisher. Der Grund dafür freut uns aber alle: Denn Claudio ist nun – man höre und staune – auch ein Talent (haben wir ja schon alle gewusst)! Nur auf etwas anderer Ebene, denn Claudio ist neues Mitglied der Talentgruppe der UEFA und wird fortan noch mehr internationale Einsätze haben. Claudio, für Deinen Einsatz in der Talentgruppe danken wir Dir herzlich und wünschen Dir auf Deinem weiteren Weg an die internationale



Stefan Koller beim Vortrag

Spitze alles Gute und freuen uns, Dich am einen oder anderen Talentabend bei uns zu haben!!! An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön Pierre, Daniel und Remo für die tadellose Arbeit und die abwechslungsreiche, interessante Gestaltung der Talentabende!!!

Nicht vergessen wollen wir auch die tolle Arbeit von Patrick Moser des TV

Muttenz, welcher weiterhin an der Lauftechnik und Kondition der Talente feilt. Merci Patrick und herzliche Gratulation zur Geburt Deines Kindes. Wir hoffen, auch in der kommenden Saison auf Deine Dienste zählen zu können!

Dass die Arbeit der Talentabende und der Trainings auf dem Margelacker Früchte trägt, beweist auch der Blick auf die Leistungen der Talentgruppe. So war auch das vergangene Jahr sehr erfolgreich, es konnten tolle Resultate erreicht werden! Doch wo Licht ist, ist

auch Schatten, so wurden beispielsweise zu viele regeltechnische Fehler begangen. Es liegt also noch einige Arbeit vor uns, wenn das anfangs der Rückrunde gesteckte Ziel „wir wollen hoch hinaus“ erreicht werden will.

Doch nun geniessen auch wir die (äusserst) kurze Sommerpause und freuen uns auf die neue Saison mit dem krönenden Abschluss mit der EM im nächsten Jahr vor unserer Haustüre.

Jan Fluri

Claudio Circhetta neuer Unionspräsident

Die Union, eine Gewerkschaft, welcher sämtliche Superleague und Challenge League Schiedsrichter und Assistenten, angehören, haben seit der letzten Generalversammlung einen neuen



Claudio Circhetta an der Unions-GV

Präsidenten. Üblicherweise findet diese GV immer vor dem Schweizerischen Cupfinal statt: dieses Jahr war es nicht anders und einstimmig wurde Claudio Circhetta gewählt. An dieser Stelle möchte ich Claudio für die Wahl ganz herzlich gratulieren und ihm für das erste Amtsjahr viel Glück und Erfolg wünschen. Ich bin mir sicher, dass er sich intensiv für die Interessen der Union einsetzen wird. Leider wird er deswegen als Instruktor in der Talentgruppe etwas kürzer treten müssen, aber ich bin sicher, dass er sich auch dort wieder einmal blicken lässt, wenn er nicht gerade ein internationales Spiel zu leiten hat... denn auch dies sei noch vermerkt: Claudio wurde in die Mentorengruppe der Uefa aufgenommen. Ob wir ihn bald vermehrt am Fernseher live verfolgen können?

Pierre Sanglier

PAX
VERSICHERUNGEN
ASSURANCES
ASSICURAZIONI



PAX. Für mehr Lebensqualität.

PAX, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft, Generalagentur Basel
Aeschenplatz 13, 4052 Basel, Telefon +41 61 277 66 60, Telefax +41 61 277 66 70
info-basel@pax.ch, www.pax.ch

reftools gmbh

ENJOY THE GAME!

Top-Produkte für Schiedsrichter

www.reftools.ch

reftools gmbh · Untere Bahnhofstrasse 25a · CH-8340 Hinwil
Tel. 044 937 53 03 · Fax 044 937 53 70 · www.reftools.ch



**Der Weinlieferant
der offiziellen SSV-Anlässe
in der NWS.**

Pietropaolo AG

Getränke & Weine
Schneckelerstrasse 11 - 4414 Füllinsdorf
Tel. +41(0)61 901 40 70
Fax +41(0)61 901 44 13
www.pietropaolo.ch
verkauf@pietropaolo.ch

EBM
Energie bewegt

Sport ist Energie



Elektra Birseck EBM Energie Netz Technik Telematik
EBM, Weidenstrasse 27, CH-4142 Münchenstein 1, Tel. 061 415 41 41, Fax 061 415 46 46, ebmgetm.ch, www.ebm.ch

Herzlichen Glückwunsch

3. August	Andreas Schluchter	50
5. August	Peter Bochlser	60
10. August	Peter Rausch	70
16. August	Dragoslav Momirovic	70
17. August	Werner Stöcklin	80
30. August	Hanspeter Guarda	50
3. September	Josef Bisthumer	75
5. September	Wolfgang Kiefer	70
9. September	Eugenio Sarmini	50
15. September	David Vogt	70
21. September	Tobisa Thommen	20
22. September	Ionel Onofrescu	30
24. September	Rainer Mühlbauer	50
29. September	Thomas Koster	30
2. Oktober	Kevin Bieber	20
3. Oktober	Madlen Projer	20
10. Oktober	Senol Yilmaz	40
14. Oktober	Severin Pflugi	20
14. Oktober	André Pfäffli	50
16. Oktober	Giancarlo Bitussi	75
29. Oktober	Tu Anh Huynh	20



Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute, Gesundheit und viel Glück auf dem weiteren Lebensweg.

Der SSV-NWS gratuliert unserem FIFA-Ref **Claudio Circhetta** zur Promotion in die Mentorengruppe der UEFA, der SR-Talentgruppe auf europäischem Niveau. Wir freuen uns auf die nächsten internationalen Einsätze Claudios und wünschen „Gut Pfiff“.

Unser 1. Liga Schiedsrichter **Remo Lanfranchi** wurde anlässlich des letzten Instruktorenkurses zum Instruktor promoviert. Herzlichen Glückwunsch und viel Spass in der neuen Funktion.

Der SSV Nordwestschweiz trauert um seine Ehrenmitglieder Hans Butz und Hans Oester und um sein Aktivmitglied Roland Steiner. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

RUNSER

Runser Druck & Satz AG

**Wir stellen
nicht nur
gelbe und rote
Drucksachen
her!**

Wir sind für Sie da,
lassen Sie
sich beraten.

Belchenstrasse 2
Postfach
4011 Basel

Tel. 061 271 95 55
Fax 061 271 95 63
druck@runserdruck.ch
www.runserdruck.ch



P.P.
4002 Basel



Europas Nr. 1
im Rechtsschutz.

Schiedsrichter-Rechtsschutz

Attraktive Bedingungen für Verbandsmitglieder

Nähere Infos beim SSV-Sekretariat oder direkt bei:

DAS Rechtsschutz-Versicherungs-AG

Avenue de Provence 82, 1000 Lausanne 16 Malley
Tel. 021 623 92 23, Fax 021 623 92 33, www.das.ch

